

26 Dec. 76

1873

7 Jan.
Majay

Lettre du 26 Decemb. 1875.

Sehr geehrte Herr Kaufmann!

Ihre Zeitung wird die von Ihnen gelieferten
Geldsummen von 150 Rbl. d. jüngste längere
Zeit große Mühe, die zu lösen
ist und die im Grunde sein.

Ihre Zeitung habe ich von Ihnen 150
Rbl. d. gelieferten, die bezahlt worden
sind. Als ich der stud. med. Grubert,
von mir beauftragt, im Juni 1875 die
Summe von 100 Rbl. bezahlte, empfand
er von Ihnen ein falsches Glück, näm-
lich die Bergonsche Luitzen von 50 Rbl.,
in der Meinung, daß das so sein mußte,
da er meine Geldmangelzustand nicht
erwartete. Meine Luitzen sind, die
im September die Bergonsche Luitzen

von 50 Reichthalen beziffelt, so soll man Ihnen
mehr Löhne von 100 Reichthalen.

Die Abrechnung ist sehr stark
enthalten, daß Sie im Hofe
die Löhne nicht mehr haben,
sondern nicht nur der Königin Katharina
Grubert rückwärts ist. Die wir
dennoch jetzt im Rhein.

Wir sind von Ihnen um
glaubwürdig ist für Sie
in vollkommenen Zustande, gegeben.

Christoph Masing.